

Gottesdienst vom 11. November 2012

Predigt: Martin Aebersold

# Christsein in Familie und Beruf

*"Teamspirit - Epheserbrief"*

Epheser 5,21 - 6,9



*Ordnet euch einander unter; tut es aus Ehrfurcht vor Christus!  
(Epheser 5,21)*



## Christsein in Familie und Beruf

Zu Beginn des Kapitels heisst es, dass wir Gottes geliebte Kinder sind und deshalb Gott selbst zu unserem Vorbild nehmen sollen. "**Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.**" (Epheser 5,2a). Liebe ist also der erste Grundsatz. Der zweite ist die gegenseitige Unterordnung: "**Ordnet euch einander unter; tut es aus Ehrfurcht vor Christus!**" (Epheser 5,21). Wer sich Gott unterordnet, kann sich auch Menschen angemessen unterordnen, d.h. wer Gott mit Ehrfurcht und Respekt begegnet, kann auch Menschen mit Achtung begegnen. Fast jeder Versetzt die Beziehung zu Mitmenschen (in Ehe, Familie und Beruf) in Verbindung mit der Beziehung zu Jesus.



**merke**

**Deine Beziehung zu Jesus verändert die Beziehung zu deinen Mitmenschen! Die Beziehung zu Gott ist das Vorbild für alle zwischenmenschlichen Beziehungen!**

### 1. Christsein in der Ehe (Epheser 5,22-33)

**"Ihr Frauen..."** (Verse 22-24)

Wir sollen uns einander gegenseitig unterordnen und respektvoll begegnen. D.h. hilfsbereit sein und einander achten. Bei den Frauen doppelt Paulus in gewisser Weise nach: unterordnen heisst, in die Ehe einordnen und sich nicht als losgelöstes und emanzipiertes Individuum sehen, sondern eingeordnet als Teil der Ehe und Familie. Eine Frau, die ihren Mann ständig kritisiert oder ihm in den Rücken fällt, ist so nervig wie ein tropfendes Hausdach (vgl. Sprüche 19,13b). Mit unterordnen ist kein sklavischer Gehorsam gemeint, sondern eine Loyalität, die dem Mann den Rücken stärkt, denn er trägt die Hauptverantwortung für Ehe und Familie (Gott zieht Adam zuerst zur Rechenschaft – 1 Mose 3,9ff).

**Teamspirit Tipp Nr.23 – Frauen fördern Einheit in der Ehe, indem sie sich ihren Männern aus Liebe unterordnen (Eph 5,22).**

**"Ihr Männer..."** (Verse 25-30)

Die Männer sollen ihre Frauen so sehr lieben, wie Christus die Gemeinde liebt: er hat für sie sein Leben gegeben. Völlig selbstlos. Ein Mann, der zu Gunsten der Frau verzichtet, lebt ein Stück vom Vorbild von Jesus, der den Himmel für uns aufgegeben hat. Seine Frau zu lieben beginnt damit, dass ein Mann seine Frau in seine Entscheidungen miteinbezieht. Er lernt auf die Bedürfnisse der Frau zu achten und boxt nicht rücksichtslos seine eigenen Wünsche und Ziele durch. Dann heisst es weiter: Die Männer sollen ihre Frauen lieben, wie sie sich selbst lieben (Vers 28a). Wenn der Mann sich selbst Gutes tut, soll er es auch



der Frau gönnen. Was der Mann von der Frau erwartet, soll er auch ihr tun. Ganz nach *ihren* Bedürfnissen. Wenn ein Mann seine Frau liebt, kommt das ihm selber wieder zu Gute (Vers 28b). Warum soll der Mann seine Frau lieben? Weil die zwei nach Leib und Seele eine Einheit bilden (Vers 31). Ein Mann, der durch grobe Worte seine Frau verletzt, fügt letztlich sich selbst Schaden zu. Denn die Frau will geliebt sein. Sie sehnt sich nach einem starken Mann, dem sie vertrauen kann, der sie wertschätzt, der ihr viel zuliebe tut, der sie schützt und ihr beisteht, der sich selbst nicht zu wichtig nimmt, der warten kann und sie selbstlos liebt. Wenn eine Frau so geliebt wird, blüht sie auf!

**Teamspirit Tipp Nr.24 – Männer fördern Einheit in der Ehe, indem sie ihre Frauen selbstlos lieben (Eph 5,28).**

### geben & empfangen

Die Männer brauchen ein wenig mehr Wertschätzung, als sie verdienen. Und die Frauen brauchen ein wenig mehr Liebe, als sie verdienen.

## **2. Christsein in der Familie (Epheser 6,1-4)**

**"Ihr Kinder..."** (Verse 1-3)

Weil die Eltern für Kinder verantwortlich sind, wird von den Kindern ausdrücklich Gehorsam verlangt. Hier ist im Gegensatz zur Ehe eine klare Hierarchie zu sehen. Gehorsam liegt nicht im Trend, gefällt aber dem Herrn und hat eine Verheissung (vgl. 2. Mose 20,12).

**"Ihr Väter/Eltern..."** (Vers 4)

Die Eltern sollen ihre Kinder nicht provozieren und ihre elterliche Autorität nicht missbrauchen. Sondern ihre Kinder so erziehen, wie der Herr es tut: mit viel Liebe, mit viel Ermutigung, mit viel Vertrauen. Ein Kind, das die Liebe spürt, kann einfacher gehorchen. Doch Achtung: die Eltern können zwar viel dazu beitragen, dass Kinder nicht rebellieren, doch nicht immer! Deshalb sind auch angemessene Strafen sinnvoll und erlaubt. Vergesst nie, dass *ihr* die Eltern seid und dass die Kinder *euch* ehren sollen! Tragt nicht euren Kindern die Sachen nach, sondern erzieht sie zur Selbständigkeit!



### Glaube zu Hause

Wie können wir das geistliche Leben und die geistliche Einheit in der Ehe und Familie fördern? Sprecht miteinander über den Gottesdienst. Sprecht miteinander über den Glauben (nicht nur in der Kleingruppe). Betet miteinander. Lest zusammen in der Bibel. Auch wenn es nur kurz ist. Teilt den Glauben mit euren Kindern auf ganz schlichte und



natürliche Art und Weise. Sprecht in der Kleingruppe darüber, wie ihr den Glauben zu Hause lebt!

### 3. Christsein im Beruf (Epheser 6,5-9)



Arbeitnehmer sind zwar keine Sklaven, doch auch sie haben den Anweisungen des Chefs Folge zu leisten. Paulus ermahnt dazu, von Herzen zu arbeiten, wie wenn es für Jesus getan würde. Und nicht nur wenn es beobachtet wird, um Menschen zu gefallen. Denn es ist Belohnung von Gott versprochen: für das Dienen von Sklaven und auch von freien Arbeitnehmern (Vers 8). Die Ermahnung der Chefs ist beachtenswert, denn sie sollen nach denselben Grundsätzen handeln und in Ehrfurcht vor Gott Gutes tun (Vers 9)!

#### Termine vom 12. – 18. November 2012

Mo	12	9.30	Senioren-Bibelwoche mit Max Hofmann " <i>Worte ewigen Lebens</i> " auch für Nicht-Senioren!
Di	13	9.30	Senioren-Bibelwoche
		20.00	Gemeindeversammlung
Mi	14	9.30	Senioren-Bibelwoche
Do	15	9.30	Senioren-Bibelwoche
Fr	16	9.30	Senioren-Bibelwoche (mit Mittagessen)
		19.00	Teenagerclub TC
Sa	17		Delegiertenversammlung Chrischona
		9.00	Aktion Weihnachtspäckli (vor der Migros)
		19.00	Kätschup, Männer/Frauäabig
<b>So</b>	<b>18</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst "Die Waffenrüstung Gottes" (Epheser 6,10-20) mit Anspiel der Teens Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>

#### Vorschau 2012

- 21.11. Yoyo Bastelnachmittag
- 23.11. Ladies Night (ab 4. Klasse)
- 23.-24.11. Putznachmittag und Putzmorgen
- 25.11. Missionsgottesdienst mit Mittagessen, Freundestreffen Familie Etter

#### Vorschau 2013

- ab 16.1. Kurs "Sharing Lives – Leben teilen mit Muslimen" jetzt anmelden!
- 5.-13.10. "Ferien am Meer" – Gemeindeferien in Kroatien  
jetzt Datum vormerken, Flyer folgen!**

***Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)***

